

Trausprüche

Liebes Brautpaar!

Dies ist eine Auswahl von biblischen Versen, die sich für die kirchliche Trauung eignen.

Natürlich können Sie auch „auf eigene Faust“ in der Bibel stöbern und einen passenden Trauspruch für sich suchen. Viel Spaß!

Ihr Pastor - Ihre Pastorin

Aus dem Alten Testament

Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.

(1. Mose 28,15)

Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

(4. Mose 6, 24-26)

Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

(Josua 24, 15)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

(Psalm 23, 1)

Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten.

(Psalm 25, 10)

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

(Psalm 36,6)

Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!

(Psalm 36, 8)

Sei mir ein starker Hort, zu dem ich immer fliehen kann, der du zugesagt hast, mir zu helfen; denn du bist mein Fels und meine Burg.

(Psalm 71, 3)

Gott, der Herr, ist Sonne und Schild der Herr gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen. Herr Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt!

(Psalm 84, 12f)

Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.

(Psalm 86,11)

Herr, du bist unsre Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

(Psalm 90, 1f)

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

(Psalm 91, 1f)

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

(Psalm 119, 105)

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

(Psalm 121, 1f)

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

(Psalm 124, 8)

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

(Psalm 139, 5)

Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll.

(Psalm 143, 8)

Die dem Herrn vertrauen, schöpfen neue Kraft.

(Jesaja 40, 31)

Wo du hingehst, da will ich auch hingehen, wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der Herr tue mir dies und das, der Tod muss mich und dich scheiden.

(Ruth 1, 16f)

Die auf den Herrn harren kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

(Jesaja 40, 31)

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.

(Jesaja 54, 10)

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

(Micha 6, 8)

Aus dem Neuen Testament

Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.
(Matthäus 5, 16)

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.
(Matthäus 6, 33)

Bittet, so wird euch gegeben. Suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.
(Lukas 11, 9)

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt.
(Johannes 13, 34)

Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig.
(Apostelgeschichte 16, 31)

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.
(Römer 12, 12)

Im Grunde habt ihr niemandem gegenüber eine Verpflichtung außer der, dass ihr den anderen lieben sollt. Denn alles, was Gott will, erfüllen wir, indem wir den anderen lieben.
(Römer 13, 9)

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.
(Römer 15, 7)

Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des heiligen Geistes.
(Römer 15, 13)

Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.
(1. Korinther 13, 7 + 8)

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
(1. Korinther 13, 13)

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!
(1. Korinther 16, 14)

Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue.
(Galater 5, 22)

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
(Galater 6, 2)

Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.
(Epheser 4,2b.3)

Seid untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.
(Epheser 4, 32)

Ertragt einander und verzeiht einander wenn einer gegen den andern eine Beschwerde hat; wie der Herr euch verziehen hat, so sollt auch ihr tun. Über all das aber legt die Liebe an, die das Band der Vollkommenheit ist.
(Kolosser 3, 13+14)

Über alles zieht an die Liebe die da ist das Band der Vollkommenheit. Und der Friede Christi, zu dem ihr auch berufen seid in einem Leibe, regiere in euren Herzen, und seid dankbar.
(Kolosser 3, 14f)

Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.
(1. Thessalonicher 5, 16-18)

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
(2. Timotheus 1, 7)

Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.
(1. Petrus 4, 10)

Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.
(1. Petrus 5, 7)

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
(1. Johannes 4, 16)

Lasst uns aufeinander Acht haben und uns anreizen zur Liebe und zu guten Werken.
(Hebräer 10, 24)

Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.
(Hebräer 10, 35)